

IIX.

richtet/durch Lügen/Betrug/ Abgötterey/ vnd dergleichen
Wercke der Finsterniß. Welcher Sieg sich continuiren wird
biß an der Welt Ende/ da vns dermal eins der Teuffel sampt
seinen Schupen sollen zu Füßen gelegt werden/ vnd wir mit
Christo einē Triumph nach dem andern begehē im ewigen Le-
ben. Dazu vns allen aus Gnade helfen wolle Jesus Christus
vnser Ehrenkönig/ vnd Fürst des Lebens/ welche sampt Gott
dem Vater in Einigkeit des heiligen Geistes/ einigem waren
Gott sey Ehre vnd Preis von ewigkeit zu ewigkeit/ Amen.

Das IIX. Capitel.

Die Erste Predigt vber das

VIII. Capitel in der Ordnung die

XXXIII.

TEXTUS.



Und die Männer von Ephra-
im / sprachen zu ihm / warum hast
vns das gethan / daß du vns nit rief-
fest/da du in siredt zogest wider die Mi-
dianiter vnd zankten sich mit im hef-
tiglich. Er aber sprach / was hab ich
jtz gethan/das ewer That gleich sey? Ist nit ein Kebe in
Ephraim besser/den die gantze Weinernde Abiesere Gott
hat die Fü: ßen der Midianiter/ Dreß vnd Seb/in ewre
Hände gegeben/wie hette ich kund das thun/das ihr ge-
than habt? Da er solches redet / ließ jr Zorn von im abe.

Dann Gedeon an den Jordan kam/gieng er hinüber
mit den dreyhundert Mannen/die bey im waren / vñ wa-
ren müde vnd sagten nach. Vnd er sprach zu den Leuten
zu Succoth/lieber gebt dem Volck/das vnter mir ist / etli-
che Brod/denn sie sind müde/das ich nachjage den Kö-
niger

niger